

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2017 präsentieren zu können.

2017 erzielten wir Einnahmen von knapp 79.000 Euro – für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr möchten wir uns deshalb wieder herzlich bei Ihnen bedanken!

Knapp 26.000 Euro verwendeten wir im Geschäftsjahr 2017 für unsere Projekte in Burundi. Im Zentrum unserer Aktivitäten stand dabei die Unterstützung der Bildungseinrichtungen im Ort Kivoga, wo auch ein Großteil unserer Ende 2017 verfügbaren Mittel für den 2018 beginnenden Ausbau des Oberstufeninternats Verwendung finden wird.

Wie bereits in den Vorjahren, konnten wir unsere seit 2008 existierende Teilzeitstelle auf Minijob-Basis auch 2017 wieder vollständig aus vorhandenen Rücklagen finanzieren. Nach Abzug dieser Kosten verbleibt ein Verwaltungskostenanteil von 1.202 Euro, was 1,5 Prozent des Jahresumsatzes 2017 entspricht.

Auch 2017 wurde wieder ein Teil (insgesamt 592 Euro) der im Rahmen der Vereinsarbeit entstandenen Kosten von Mitgliedern privat durch Aufwandsspenden getragen (Erläuterung s.u.) oder uns von Nicht-Mitgliedern durch den Verzicht auf Forderungen zur Verfügung gestellt. Hierfür möchten wir uns ebenfalls herzlich bedanken!

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsjahre 2016 und 2017 sowie eine Aufschlüsselung der 2017 verwendeten Projektgelder finden Sie nachfolgend in Tabellenform.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen, und danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Mit besten Grüßen

Ihr

Udo Adler
Finanzen und Verwaltung

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2017

Umsätze Vereinskonto Geschäftsjahr 2017

Zum Vergleich 2016

	EUR	EUR
Einnahmen		
aus Mitgliedsbeiträgen	24.186	19.051
aus Spenden	45.963	52.952
aus Fördergeldern	8.599	20.000
Einnahmen gesamt	78.748	92.003
Ausgaben		
Projektgelder*	25.665	44.086
Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit, Bankgebühren, Minijob Deutschland (finanziert aus Rücklagen, s.u.)	8.345	8.470
Ausgaben gesamt	34.010	52.556
Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	44.738	39.447
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	85.945	46.498
Saldo Vereinskonto per 31.12.2017	130.683	85.945
Abzüge		
Rücklagen 2017**	6.297	6.890
Rücklagen Vorjahre	4.368	4.624
Abzüglich Kosten für Minijob Deutschland	-7.143	-7.146
Verfügbare Mittel per 31.12.2017	127.161	81.577

Sonstige Zuwendungen

Aufwandsspenden*** und Forderungsverzicht
Nichtmitglieder

592

817

*Mittelverwendung im Einzelnen:

Bujumbura

1.250 EUR Unterstützung Mutter-Kind-Heim

Buta

1.785 EUR Lohnzuschüsse für Landarbeiter

Kivoga

1.958 EUR Betriebskosten Berufsschule

3.948 EUR Ausbau/Ausstattung Grundschule

4.367 EUR Zuschuss zu Lehrergehältern Gymnasium, Gehälter und Lohnnebenkosten Lehrer und Personal Berufsschule,
Schuljahresabschluss-Studienfahrt

5.994 EUR Internatsverpflegung

Sonstiges

421 EUR Kommission/Gebühren der Ecobank Burundi und der Banque de la République du Burundi

1.069 EUR Rechtsanwaltsgebühren

4.873 EUR Gehaltszahlungen/Fahrt-/Kommunikations-/Arbeitsmaterialkosten für Mitarbeiter Project Human Aid Burundi

**Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

***Bei Aufwandsspenden verzichten für den Verein tätige Mitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.